

zentrierten sich die Genossen des VEB BWF in ihren Mitgliederversammlungen auf die Verbesserung der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit. Sie faßten Beschlüsse zur Festigung der Kollektivität der APO-Leitungen, zur besseren Unterstützung der Parteigruppen in den Fragen der Parteierziehung und der massenpolitischen Arbeit, zur größeren Wirksamkeit der Parteikontrolle und zur Erhöhung des Niveaus der Mitglieder Versammlungen.

In der APO Ökonomie/Kader des Kombinates für Oberbekleidung befaßten sich die Genossen auf der Grundlage des Kultur- und Bildungsplanes des Kombinates konkret mit der Qualifizierung der einzelnen Parteimitglieder. In einer APO dieses Kombinates, die in der Produktion wirkt, analysierten die Genossen, welche Faktoren das Bewußtsein der Werk tätigen im Kampf um die Planerfüllung beeinflussen. Daraus zogen sie Schlußfolgerungen für die bessere Arbeit mit den Menschen. In allen Abteilungs parteiorganisationen dieses Kombinates wurde darüber beraten, was zu tun ist, um die besten Werk tätigen als Kandidaten für die Partei zu gewinnen.

In diesen und anderen Grundorganisationen gehen die Genossen von der Verantwortung und Wirksamkeit der Grundorganisation insgesamt aus und leiten daraus die Anforderungen ab, die sich für die einzelnen Genossen ergeben. Sie schaffen sich auf diese Weise einen richtigen Ausgangspunkt für die Gespräche mit den Parteimitgliedern. Wir werten diese Erfahrungen auch am „Tag des Parteisekretärs“ und in den Beratungen mit den Beauftragten der Kreisleitungen aus und nutzen sie bei der Verbesserung der Führungstätigkeit.

Ich möchte mit alledem aber nicht gesagt haben, daß alle Parteiorganisationen schon so arbeiten.

Auch bei uns gibt es noch manche Grundorganisation, die Schwierigkeiten hat, die in den Beschlüssen zum Umtausch der Dokumente gestellten Aufgaben komplex zu erfassen und umzusetzen. Sie brauchen dabei noch stärkere Hilfe durch die Kreisleitung. Das alles wird vom Sekretariat und von der Koordinierungskommission exakt eingeschätzt, und es werden erforderliche Maßnahmen festgelegt.

Frage: *Die im September stattfindenden Mitgliederversammlungen sind von großer Bedeutung für die weitere Hebung der Aktivität aller Genossen. Wie hilft die Kreisleitung den Grundorganisationen, diese Versammlungen, die einen besonderen Charakter haben werden, vorzubereiten, und auf welche Probleme und Ziele orientiert sie?*

Antwort: Einiges dazu habe ich schon in Beantwortung der ersten beiden Fragen gesagt. Das wichtigste Problem, auf das wir die Mitgliederversammlung im Monat , September orientieren, ist die Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit der Grundorganisationen. Wenn wir erreichen wollen, daß alle unsere Menschen die neuen Probleme und Zusammenhänge unserer gesellschaftlichen Entwicklung verstehen, daß sie noch bewußter und aktiver den Volkswirtschaftsplan 1970 erfüllen und alle anderen Aufgaben zur allseitigen Stärkung unserer Republik lösen, dann müssen wir mit der ideologischen Arbeit in den Grundorganisationen beginnen.

Diesem Ziel dient auch unsere nächste Kreisleitungssitzung, an der die Parteisekretäre und leitende Kader der wichtigsten Kombinate und Betriebe und der örtlichen Staatsorgane teilnehmen. Schon in der Vorbereitung auf diese Tagung nutzen wir jede Gelegenheit, uns mit den

mmm

INFORMATIONEN

Studium sowjetischer Erfahrungen

Im Stammwerk des Petrolchemischen Kombinates Schwedt bestehen gegenwärtig sechs Zirkel zum Studium und zur Auswertung sowjetischer Erfahrungen,

die durch ihre bisherige Tätigkeit einen hohen ökonomischen Nutzen erzielt haben. Besonders die Jugend des Kombinates hat einen großen Anteil an der deutsch-sowjetischen Zusammenarbeit. Das trifft vor allem bei der Automatisierung zu.

Die Mitglieder des Zirkels „Klebetchnik“ konnten durch die Anwendung einer neuen sowjetischen Technologie einen bisherigen Jahresnutzen von 72 000 Mark nachweisen. In einer wissenschaftlichen Hauptabteilung des PCK wurden mit Hilfe

sowjetischer Erfahrungen im letzten Jahr Ergebnisse erzielt, für die sonst sechs Hochschulkader zusätzlich notwendig gewesen wären.

Seit einiger Zeit arbeiten Wissenschaftler aus dem PCK und aus der Sowjetunion eng zusammen, um gemeinsam eine Schriftenreihe herauszugeben. Diese Publikationen sollen dazu beitragen, Ergebnisse der geistigen Arbeit in beiden Ländern schnell zu verallgemeinern und in der Praxis anzuwenden.

(Aus „Neuer Tag“, Frankfurt/O)